

WM-Gold auch für den Nachwuchs



Beim Länderspiel im März 2007 bezwang das deutsche Nachwuchsteam in der Brandenburg-Halle in Frankfurt (Oder) die niederländische Jugendnationalmannschaft.

Die deutschen Mädchen (Jahrgang 1990/91) überzeugten anschließend bei der Jugend-Europa-Meisterschaft 2007 in Brno/CZE und holten sich die Goldmedaille. Dies war der erste Titelgewinn in dieser Altersklasse (Mädchen und Jungen) für den DVV, im Mädchenbereich zudem die erste Medaille bei einer Jugend-EM, die seit 1995 ausgetragen wird, überhaupt.

Inzwischen in der Altersklasse U 21 startend, wurde bei der Weltmeisterschaft 2009 in Mexiko nun der große Traum verwirklicht: Das deutsche Nachwuchsteam um Kapitän Sarah Petrausch gewann als erste deutsche Nachwuchsmannschaft den Weltmeistertitel.

In Mexiko gelang dem deutschen Team eine unglaubliche Erfolgsserie, so startete das deutsche Team in der Vorrunde mit Siegen über Taiwan und Tschechien. In der dritten Partie wurde Jugend-Weltmeister China mit 3:0 bezwungen und damit ein Achtungszeichen gesetzt.

Satzverluste und Satzbälle gegen das Team um Bundestrainer Han Abbing brachten die Deutschen nicht aus der Ruhe. So wurden die Türkei (3:1), die Dominikanische Republik (3:2) und Gastgeber Mexiko (3:0) bezwungen.

Mit dem 3:0 Halbfinal-Sieg über Bulgarien zog das deutsche Team ins Finale ein. Hier traf man erneut auf die Dominikanische Republik, deren Satzbälle in den ersten beiden Durchgängen abgewehrt werden konnten. Damit wurde der Willen der groß gewachsenen und enorm athletischen Dominikanerinnen gebrochen und den Deutschen war der Sieg nicht mehr zu nehmen.